



WINORA

BEDIENUNGSANLEITUNG

2013 Family Line

F0, F1, F2, F3

INHALT

1. VORWORT	03
1.1 Hinweise zur Systembedienungsanleitung	04
1.2 Erste Schritte nach dem Kauf	05
2. LIEFERUMFANG	06
3. IHR PEDELEC	08
3.1 Spezifikationen Ihres Pedelecs	09
3.2 Systemkomponenten	10
4. BEDIENELEMENTE // FUNKTIONEN	12
4.1 Das DP12-Display	12
4.2 Inbetriebnahme des Systems	15
5. DER AKKU // DAS LADEGERÄT	16
5.1 Generelle Verhaltensweisen	16
5.2 Einsetzen und Entnehmen des Pedelec-Akkus	18
5.3 Aufladen des Akkus	19
6. FEHLER - URSACHEN & ABHILFEN	20
6.1 FAQs	20
6.2 Darstellung von Fehlercodes	21
6.3 Problembehandlung	22
7. GEWÄHRLEISTUNG // GARANTIE	26
8. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	27

1. VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Winora Pedelects mit TranzX-Antrieb!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen für den Kauf unseres Winora Pedelec (pedal electric cycle) mit Mionic TranzX Antrieb und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Pedelec.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler alle wichtigen Funktionen erklären und lesen Sie jede dieser Bedienungsanleitungen mit großer Sorgfalt. Außerdem bitten wir Sie, sich vor der 1. Fahrt im öffentlichen Straßenverkehr mit den Bedienelementen des Systems und dem Fahrverhalten Ihres Pedelects vertraut zu machen.

Bei unklaren Montage- oder Einstellarbeiten wenden Sie sich bitte unbedingt und zeitnah an Ihren Fachhändler vor Ort.



1. VORWORT

1.1 Hinweise zu dieser Systembedienungsanleitung

Diese Systembedienungsanleitung bildet eine Einheit, zusammen mit dem „**Winora Group Bike Manual**“ und dem „**Winora Group Pedelec/eBike Manual**“.



Allgemeine Informationen zum Umgang mit Ihrem Pedelec, sowie z.B. über Antriebe und Reichweiten finden Sie in dem „**Winora Group eBike/Pedelec Manual**“.



Allgemeine Informationen zum Umgang mit dem Fahrrad und dessen Bestandteilen, sowie der Montageanleitung und Sicherheitshinweise finden Sie in dem „**Winora Group Bike Manual**“.



In dieser **Systembedienungsanleitung** finden Sie alle Informationen rund um das Antriebssystem Ihres Pedelecs.

1.2 Erste Schritte nach dem Kauf

Im Falle eines Verlustes oder Diebstahls Ihres Fahrrades ist es enorm wichtig, dass Sie die Identifikationsmerkmale des Pedelecs ausreichend dokumentiert haben. Hierzu gehört nicht nur eine Fotografie des Rades, sondern auch folgende Spezifikationen, die Sie gleich auf dieser Seite festhalten können:

Die Schlüsselnummer

Ihre Schlüsselnummer



Hinweis:

Sollten Sie Ihren Schlüssel einmal verlieren, können Sie unter folgender URL einen Ersatzschlüssel anfordern:

www.trelock.de/web/de/services/schluesselservice/schluesselservice.php

Die Seriennummer



Die Seriennummer finden Sie an der Unterseite, am vorderen Ende des Unterrohres.

Ihre Seriennummer

Die Rahmennummer



Ihre Rahmennummer

Sie finden die geprägte Rahmennummer entweder am linken Ausfallende oder an der linken Seite des Unterrohres, im Bereich des Tretlagers.

2. LIEFERUMFANG



1. Allgemeines eBike/Pedelec Manual



2. Allgemeines Bike Manual



3. System Manual



E-Bike ohne Lenker, Vorbau und Pedale (Abb. ähnlich)



__ Pedale



__ Schlüssel



__ Kabelhalterung



__ Ladegerät



__ Akku



__ Lenker, Vorbau, Display (Abb. ähnlich)

Hinweis:

Eine Hilfe zur Erstmontage Ihres Rades finden Sie in dem allgemeinen „**Winora Group-Bike Manual**“, im Abschnitt „Anpassen des Fahrrades an den Fahrer“

3. IHR PEDELEC

Mionic PST System-Gepäckträger mit integriertem Controller, Akkuaufnahme und PST Carrier Akku, sowie integriertes Klicksystem für Körbe

Integriertes Rücklicht mit Akkuschluss, gleichschließend mit Fahrradschloss

Geschwindigkeitssensor an der linken Kettenstrebe/ am Hinterrad

Display DP12 und Bedienelement (links)

Bremshebelsensor (rechts)



Mittelmotor M07
(mit integriertem Kraftsensor)



3.1 Spezifikationen Ihres Pedelecs

	F0	F1	F2	F3
RAHMENSPEZIFIKATIONEN				
RAHMEN	Alu 6061 T6 Einrohr, Damen, Herren			
RAHMENFORMEN	Einrohr: 26" & 28" Damen: 28" Herren: 28"	Einrohr: 26" & 28" Damen: 26" & 28 Herren: 26" & 28"	Einrohr: 26" & 28" Damen: 28" Herren: 28"	
RAHMENGRÖSSEN	26" Einrohr: 46cm // 28" Einrohr: 46, 50, 54cm 26" Damen: 42, 46, 50cm // 28" Damen: 44, 48, 52cm 26" Herren: 46, 50, 54cm // 28" Herren: 48, 52, 56, 60cm			
RAHMENACCESSOIRES	Anhängervorrichtung, Kindersitz/Frontkorbadapter (optional)			
KURZSPEZIFIKATIONEN				
GABEL	Suntour Federgabel SF13 CR8V-V4, 50mm			JD Federgabel JF3W Monoshock, 35mm
SCHALTUNGSKOMPONENTE mit AGT*	Shimano Alivio 9 Gang	Sram 24G DualDrive Twist/Trigger Kombi	Sram 27G DualDrive Twist/Trigger Kombi	Shimano 11G Alfine mit Rapidfire Plus
ÜBERSETZUNG	V: 42 Zähne, H: 11-34 Zähne	V: 42 Zähne, H: 11-32 Zähne		V: 38 Zähne, H: 20 Zähne
BREMSE (+CutOff)	XLC V-Bremse mit XL Power Bremsbelägen V+H		Magura HS 11 hyd. Felgenbremse V+H	
LICHT	Dynamo: Shimano DH3N30 VR-Licht: Trelock Bike Duo LS863 mit Standlicht // HR-Licht: Trelock im GT integriert mit Standlicht			
BEREIFUNG	Schwalbe Energizer Ebike Bereifung mit Pannschutz und Reflex 700x38C / 26x1.75			
GEPÄCKTRÄGER	Adaptersystem für Korb (optional), integriertes Rücklicht			
INNENLAGER	im Mittelmotor integriert			
SONSTIGES	1 Schlüssel > 2 Schlösser (Akku- und Fahrradschloss)			
GEWICHT	ab 24,5 kg	ab 24,9 kg	ab 25,3 kg	ab 24,9 kg
ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT	130 kg			

*Automatic Gear Transmission > automatische Schaltung



3. IHR PEDELEC

3.2 Systemkomponenten



Mittelmotor M07

- Mittelmotor mit integriertem Kraftsensor
- integrierter Drehzahlsensor
- 250W Nenndauerleistung
- 36V Gleichstrommotor



DP12 Display

- bildet Computer- und Systemfunktionen ab
- **siehe Kapitel „Bedienelemente // Funktionen“**



DP12 Bedienelement

- Bedienelement am Lenker links montiert
- **siehe Kapitel „Bedienelemente // Funktionen“**



Mionic PST System-Gepäckträger

- Controller und Rücklicht integriert
- im Gepäckträger integriert
- mit Spanngummi
- Akkufach abschließbar
- Akkufach gleichschließend mit Fahrradschloss



PST-Carrier Akku

- BL03 Lithium-Ionen Akku
- **siehe Kapitel „Der Akku // Das Ladegerät“**



*Abb. ähnlich

Bremshebelsensor*

- schaltet den Motor, durch die Cut-Off-Funktion, bei Betätigung der Bremse sofort ab.
- Sensor am rechten Bremshebel (für Hinterradbremse)

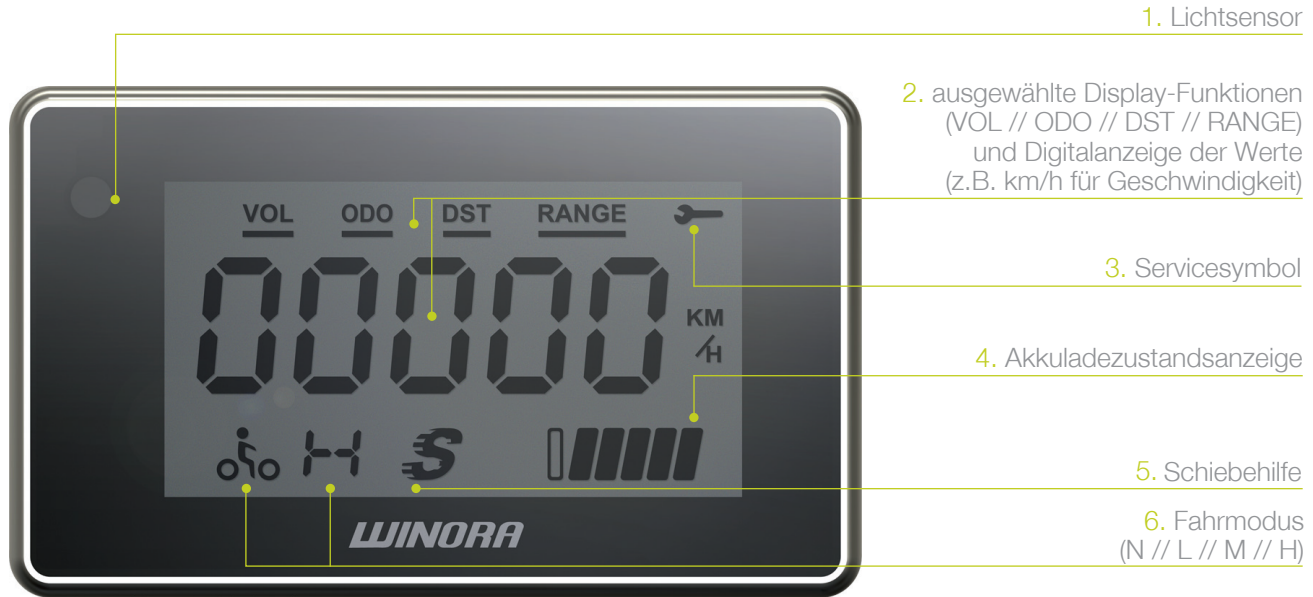


Geschwindigkeitssensor

- externer Geschwindigkeitssensor
- am Hinterrad links montiert
- misst die Umdrehungen des Rades und ermittelt dadurch die Geschwindigkeit des Pedelecs

4. BEDIENELEMENTE // FUNKTIONEN

4.1 Das DP12 Display



1. Lichtsensor

2. ausgewählte Display-Funktionen
(VOL // ODO // DST // RANGE)
und Digitalanzeige der Werte
(z.B. km/h für Geschwindigkeit)

3. Servicesymbol

4. Akkuladezustandsanzeige

5. Schiebehilfe

6. Fahrmodus
(N // L // M // H)

Definitionen der Displaysymbole

Auf dem Display werden die unterschiedlichen Funktionen Ihres Pedelecs angezeigt. Dies geschieht zum einen durch eine digitale Ziffernanzeige, zum anderen durch Aufleuchten kleinerer Piktogramme. Nachfolgend sind diese Symbole und die Displayeigenschaften erklärt.

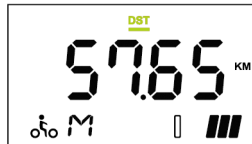
1. Lichtsensor

Der Lichtsensor misst die Helligkeit der Umgebung und schaltet bei zu dunklen Lichtverhältnissen automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays ein.

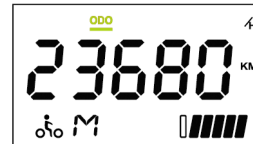
2. Anzeige Displayfunktionen



— VOL
aktuelle Geschwindigkeit



— DST
Tageskilometerzähler
(seit dem letzten Ladevorgang)



— ODO
Gesamtkilometerzähler



— RANGE
Restkilometer
(in Abhängigkeit von der
Restkapazität des Akkus)

3. Servicesymbol



— Dieses Zeichen blinkt bei Störungen (z.B. bei Errorcodes)
oder wenn ein Softwareupdate durchgeführt wird.



4. BEDIENELEMENTE // FUNKTIONEN

4. Akkuladezustandsanzeige



- Der Akku ist vollständig geladen, wenn alle 5 Balken leuchten.
- Der letzte Strich beginnt zu blinken, wenn die Akkukapazität unter 10% gefallen ist.

5. Schiebehilfe



- Das System unterstützt Sie bis 6 km/h ohne zu Pedalieren

6. Anzeige Fahrmodus



- keine Unterstützung



- geringe Unterstützung



- mittlere Unterstützung



- hohe Unterstützung

4.2 Inbetriebnahme des Systems

- Zum Einschalten des Systems halten Sie die Ein- // Austaste für ca. 2 Sec. gedrückt. Sie befinden sich nun im „L“-Modus und können nun losfahren (vermeiden Sie beim Einschalten Pedaldruck und die Betätigung des Cut-Off-Bremshebels).
- Sie können nun zwischen den verschiedenen Fahrmodi wählen (L // M // H), indem Sie die Navigationstaste betätigen.
- Halten Sie die Ein- // Ausstaste nochmals für ca. 2 Sec. gedrückt, wechseln Sie in den „N“-Modus. Sie fahren nun ohne jegliche Motorunterstützung, jedoch mit Anzeige aller Computerinformationen. Durch ein kurzes Drücken der Navigationstaste können Sie wieder zwischen den drei Fahrmodi mit Motorunterstützung wählen.
- Halten Sie die Ein- // Austaste im „N“-Modus für ca. 2 Sekunden gedrückt, schalten Sie das System aus (Das System schaltet sich aber auch automatisch nach 3 Minuten aus).
- Durch **kurzes** Drücken der Ein- // Austaste können Sie ebenso zwischen den unterschiedlichen Displayfunktionen wählen (VOL // ODO // DST // RANGE).
- Zum Aktivieren der Schiebehilfe, halten Sie die „S“-Taste gedrückt. Die Turbobuttonfunktion lässt sich durch kurzes Drücken der Taste ein- und ausschalten.
- Halten Sie die drei Tasten für 15 sec. gedrückt, nullen Sie den Tageskilometerzähler.

Hinweis:

Ggf. sind einige dieser Funktion erst nach einem Softwareupdate bei Ihrem Fachhändler verfügbar.



Ein- // Austaste bzw. Displaytaste

Schiebehilfe // Turbobutton

Modus-Navigationstaste

5. DER AKKU // DAS LADEGERÄT

5.1 Generelle Verhaltensweisen

- Verbrennen oder zerstören Sie keine Akkus! Sie könnten explodieren oder ein giftiges Material freisetzen.
- Zerlegen oder manipulieren Sie keinesfalls den Akku! Ansonsten erlischt die Garantie sofort.
- Entnehmen Sie den Akku bei längerem Nichtgebrauch und führen Sie unbedingt alle 3 Monate eine Erhaltungsladung durch!
- Geben Sie das Winora-Pedelec ausschließlich zu einem autorisierten Fachhändler zwecks Service oder Reparatur.

Hinweis:

Bitte beachten Sie zusätzlich die Hinweise im Kap. 8 des „**Winora Group eBike/Pedelec Manual**“ („Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku“).

Handhabung der TranzX Lithium-Ionen Akkus

BETRIEBSTEMPERATUR	-5°C bis +50°C
Bei zu hoher bzw. zu niedriger Betriebstemperatur vermindert sich die Kapazität (Reichweite) Ihres Akkus erheblich oder Ihr Pedelec unterstützt Sie im Extremfall nicht mehr. Vor Fahrtantritt bei Kälte lagern Sie den Akku deshalb bei Zimmertemperatur.	
LAGERTEMPÉRATURBEREICH	5°C bis 25°C
Ideale Lagertemperatur bei Nichtgebrauch oder während des „Überwintern“.	
LADETEMPÉRATURBEREICH	0°C bis 45°C
Ideale Ladetemperatur. Bei extremen Temperaturen (z.B. unter 0°C) wird Ihr Akku nicht geladen. Sie erkennen, dass dies der Fall ist wenn die Ladekontroll-LED an Ihrem Ladegerät kurz nach Ladebeginn von rot auf grün wechselt und somit kein Strom mehr fließt.	
IDEALE KAPAZITÄT FÜR EINLAGERUNG	50% bis 70%
Lagern Sie den Akku des Pedelecs bei Nichtgebrauch zwischen 50% und 70% der Gesamtkapazität (ca. 2-3 Balken an Ihrem Display).	

Technische Daten des Akkus

GEWICHT	2,8kg/3,1kg/3,4kg
SPANNUNG	36V
NENNLADUNG	8,8Ah/11Ah/13Ah
ENERGIEKAPAZ.	316Wh/396Wh/468Wh
ZELLEN	Lithium-Ionen
ZERTIFIZIERUNG	BATSO 396Wh & 468Wh

Technische Daten des Ladegerätes

GEWICHT	~0,7kg
SPANNUNG	36V
INPUT	100V - 240V bei 1,6A
OUTPUT	42V
LADESTROM	2A



5. DER AKKU // DAS LADEGERÄT

5.2 Einsetzen und Entnehmen des Pedelec- Akkus

Sie können den Akku entweder direkt im Gepäckträger laden, ihn aber auch für den Ladevorgang entnehmen.

1. Hierzu drehen Sie bitte den Schlüssel im Uhrzeigersinn und öffnen anschließend die Gepäckträgerklappe (**Abb. a & b**).
2. Nehmen Sie den Akku zum Laden heraus (**Abb. c**) oder laden Sie den Akku direkt im Gepäckträger auf.

a



b



c



5.3 Aufladen des Akkus

Bitte verwenden Sie immer das mitgelieferte Original TranzX-Ladegerät. Bei Gebrauch eines anderen Ladegerätes, erlischt Ihre Garantie!

Stellen Sie sicher, dass die lokale verfügbare Spannung mit den Spannungsangaben auf dem Ladegerät übereinstimmen.

1. Zur Vorbereitung des Ladevorganges öffnen Sie bitte die Abdeckung (**Abb. a**) am Gepäckträger, oder entnehmen Sie den Akku.
2. Schließen Sie danach das Ladegerät (**Abb. b**) an die Ladebuchse des Akkus und an die Stromversorgung an.

Sobald die rote LED an Ihrem Ladegerät zu leuchten beginnt, wird der Akku aufgeladen. Die grüne LED an Ihrem Ladegerät zeigt an, dass der Akku jetzt vollständig geladen ist oder dass er infolge extremer Temperaturen leider nicht geladen werden kann.

a



b



Hinweise:

Die Ladedauer liegt je nach Alter, Kapazität und Ladezustand bei ca. 4 bis 5 Stunden.

Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch nach 6 Stunden.

Im Falle eines extremen Temperaturanstiegs schaltet sich das Ladesystem, durch einen integrierten Hitzesensor ab - noch bevor der Akku oder das Ladegerät Schaden nehmen können.

6. FEHLER - URSACHEN & ABHILFEN

6.1 FAQs

Beachten Sie bitte, dass die folgenden FAQs leider nicht auf jede Modellvariante unserer Winora-TranzX Modelle zutreffen. Bitte fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachhändler.

Kann der Motor überhitzen?

Ja, der Motor des Pedelecs kann bei sehr steilen Hügeln und bei schwerer Beladung überhitzen. In diesem Fall schaltet er sich durch einen integrierten Hitzesensor völlig selbstständig ab. Der Motor unterstützt Sie wieder, sobald er abgekühlt ist.

Kann ich mein Pedelec auch im Gelände benutzen?

Nein, Ihr Winora Pedelec ist ausschließlich für normale Strecken, für Radwege und für gepflasterte Straßen geeignet - allerdings nicht für Geländefahrten.

Kann ich mein Pedelec auch wie ein normales Fahrrad ohne Motor benutzen?

Sie können Ihr Winora Pedelec im „N“- oder im „0“-Modus wie ein herkömmliches Rad nutzen. Die Computerfunktionen sind aber trotz allem weiterhin abrufbar.

Muss ich mein Pedelec abschalten?

Nein, wenn Sie Ihr Fahrrad parken, schaltet es sich automatisch nach 3 Minuten ab.

6.2 Darstellung von Fehlercodes // Dynamic Diagnostic System (DDS)

Mit der Fehlercode- und Serviceanzeige im Display können Fehlfunktionen erkannt und genauer bestimmt werden. Anhand dieser Fehlercodes kann die Fehlerursache eingegrenzt und auch teilweise behoben werden.

ERRORCODE	FEHLFUNKTION // BESCHREIBUNG	LÖSUNG
1	keine Motorunterstützung, laute Geräusche/Vibrationen des Motors	Ggf. ist der Motor durch langes Bergauffahren überhitzt. Nach dem Abkühlen des Motors können Sie weiterfahren. Falls der Errorcode weiterhin besteht, fragen Sie Ihren Fachhändler.
2	keine Motorunterstützung, unterbrochener Schaltkreis des BB-Sensors	Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler
3	keine Motorunterstützung, Kurzschluss im Schaltkreis	Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler
4	ungleichmäßige oder keine Motorunterstützung, Unterbrechung des RPM-Tretlagersignals	Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler
5	falsche Geschw.Anzeige, ggf. keine Motorunterstützung / Geschw.Sensor defekt	Überprüfung des Geschwindigkeitssensors und des Speichenmagneten am Hinterrad (Magnetabstand max. 5mm)
6	keine Funktion des „Cut-Off“ Bremshebel, ggf. keine Motorunterstützung	System ausschalten - Akku herausnehmen und wieder einschieben - System einschalten > Sie können nun weiterfahren, allerdings ohne „Cut-Off“-Funktion. Wenden Sie sich schnellstmöglich zur weiteren Überprüfung an Ihren Fachhändler.



6. FEHLER - URSACHEN UND ABHILFE

6.3 Problembehandlung

Mein Pedelec hat keine Motorunterstützung mehr
- es erscheint der Fehlercode 6.

- es erscheint der Fehlercode 5

Beim Bergauffahren unterbricht der Motor für 2-3 Sekunden, obwohl ich kräftig pedaliere.

Sie haben beim Einschalten des Systems den Cut-Off Bremshebel gezogen. Bitte schalten Sie das System aus und wieder ein, ohne den Cut-Off Bremshebel zu ziehen. Danach sollte der Errorcode 6 verschwunden sein.

Überprüfen Sie den Geschwindigkeitssensor am Hinterrad. Möglicherweise ist der Sensor verrutscht, beschädigt oder verschmutzt. Der Abstand zwischen Sensor und Magnet darf dabei 5mm nicht überschreiten!

Grund hierfür ist unter Umständen, dass der Tretlagersensor bei zu langsamen Pedalieren zu wenig Impulse empfängt und er daher die Motorunterstützung eingestellt.

Schalten Sie ausgrunddessen bei Bedarf in einen kleineren Gang, damit Sie eine höhere Pedalfrequenz erreichen. Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler für ein Software-Update!

Die Ladelampe am Ladegerät zeigt nach 10 min. Ladezeit "Grün" an.

Trennen Sie die Verbindung vom Ladegerät zum Akku und überprüfen Sie die Steckkontakte auf Verschmutzung, Fremdkörper oder auf mögliche Beschädigungen!

Bitte beachten Sie ebenso die Umgebungs- und die Ladetemperatur. Hier betragen die absoluten Grenzwerte: 0°C bis 45°C!

Sollten Sie den Akku des Pedelects aber innerhalb der angegebenen Temperaturspanne laden und das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Die Ladedauer des Akkus ist unterschiedlich.

Folgende Faktoren beeinflussen die Ladedauer des Akkus: Seine Kapazität, der Ladezustand, sowie die Umgebungstemperatur und sein Alter (bereits vorhandene Ladezyklen). In einem oder in gar mehreren dieser Umstände kann die Ursache der unterschiedlichen Ladedauer liegen. Variieren sie dennoch zu sehr und besteht das Problem über einen längeren Zeitraum, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



6. FEHLER - URSACHEN UND ABHILFE

Mein Pedelec erreicht nicht die gewünschte Reichweite.

Folgende Faktoren können die Reichweite Ihres Pedelecs beeinflussen:

- Kapazität des Akkus: Der Akku unterliegt einem natürlichen Alterungsprozess. In Abhängigkeit des Alters, der Ladezyklen und Handhabung verliert der Akku mit zunehmendem Alter an Kapazität, und somit an Reichweite.
- Reifenluftdruck: Zu wenig verringert die Reichweite. Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.
- Temperatur: Bei Temperaturen unter 0° C verringern sich die Reichweite Ihres Pedelecs.
- Gewicht des Fahrers/in, Zuladung, Topographie, Fahrverhalten und Windverhältnisse sind weitere Faktoren.

Das Fahrlicht meines Pedelecs funktioniert nicht.



Abb.: Vorderrad-Licht eingeschalten.

Ihr Pedelec ist mit einem Nabendynamo ausgestattet. Überprüfen Sie, ob Ihr Vorderradlicht eingeschaltet ist (siehe Abb.) und ob das Lichtkabel am Nabendynamo und am Vorderradlicht angeschlossen ist. Kontaktieren Sie ggf. Ihren Fachhändler

Die Akkuabdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden.

- Überprüfen Sie, ob auch der richtige Akku verwendet wird!
- Überprüfen Sie den Akku auf festen Sitz (Abb. a & b).
- Den Akku bitte nochmals mit leichtem Schwung in die Gepäckträgerbox schieben (Abb. c).

Hinweise:

Prüfen Sie Akku und Schließmechanismus auf äußere Schäden.
Kontaktieren Sie ggf. Ihren Fachhändler.



7. GEWÄHRLEISTUNG // GARANTIE

5 Jahre Garantie für Rahmen.

2 Jahre Gewährleistung für alle weiteren Bauteile des Pedelecs.

2 Jahre Gewährleistung (Akku) Innerhalb der Gewährleistung werden Ihnen 500 Vollladezyklen oder 70% Restkapazität garantiert. Der Akku unterliegt aufgrund von Lade- und Entladezyklen und des Alterungsprozesses einem natürlichen Verschleiß. Die dadurch bedingte nachlassende Kapazität stellt keinerlei Anspruch auf die gesetzliche Gewährleistung dar.

NICHT unter diese Gewährleistung fallen Mängel aufgrund von normalem Verschleiß.

Hinweis:

Die Gewährleistung erlischt umgehend bei unsachgemäßem bzw. nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch - oder bei Unfällen.



EG – Konformitätserklärung
EC – Declaration of Conformity

Bikes for Life.

WINORA
GROUP

Hersteller / manufacturer:

Winora – Staiger GmbH
Max-Planck-Straße 6
97526 Sennfeld – Germany
Telefon: +49 (0) 9721 6594-0

Allgemeine Bezeichnung des Produkts /
generell designation of the product:

Winora Pedelec

Typenbezeichnungen /
type designations:

F0, F1, F2, F3

Funktion /
function:

Elektromotorisch unterstütztes Fahrrad / electric power assisted cycle

Modelljahr /
modelyear:

2013

Der Hersteller erklärt hiermit ausdrücklich, dass die oben aufgeführten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der
Herewith the manufacturer explicitly declares, that the products listed above are conform to all relevant regulations of the

Maschinenrichtlinie – 2006/42/EG – Machinery Directive
Richtl. Elektromagnetische Verträglichkeit – 2004/108/EG – Dir. Electromagnetic Compatibility (EMC)
entsprechen.

Angewandte technische Normen und Spezifikationen /
applied technical standards and specifications:

DIN EN 15194

Fahrräder:
Elektromotorisch unterstützte Räder, EPAC-Fahrräder /
Cycles – Electric power assisted cycles – EPAC Bicycles

DIN EN 14764

City- und Trekking-Fahrräder:
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren /
City and trekking bicycles - Safety requirements and test methods

Bevollmächtigte für technische Dokumentation /
persons in charge of technical documentation

Hr. Daniel Hopf
Winora – Staiger GmbH
Max-Planck-Straße 6
97526 Sennfeld – Germany

Hr. Knut Wohlgemuth
Winora – Staiger GmbH
Max-Planck-Straße 6
97526 Sennfeld – Germany

Sennfeld, August 2012

Knut Wohlgemuth
Product Manager R&D Technic Ebike

**WINORA
GROUP**

Bikes for Life.

WINORA - STAIGER GmbH

Postfach 14 22
97404 Schweinfurt (Germany)

Tel. +49 (0) 9721 - 65 94-0
Fax +49 (0) 9721 - 65 94-45

info@winora-group.de
www.winora.de

TranzX
POWER SUPPORT TECHNOLOGY

JD EUROPE COMPONENTS

Tel. +49 (0) 60 32 - 926 71-30
Fax +49 (0) 60 32 - 926 71-59

info@tranzxpst.com
www.tranzx.com